Unser Boden ist unsere Lebensgrundlage

Mitgliederversammlung des Solarverein Oberer Kahlgrund e.V.

Am Mittwoch, 19.11.2025 trafen sich die Mitglieder des Solarvereins Oberer Kahlgrund und Interessierte in der Dorfschänke in Kleinkahl zu den anstehenden Vorstandwahlen und zu einem Vortrag von Günter Zang.

Der Vereinsvorsitzende Rainer Skok hat zunächst von den Aktivitäten in den letzten zwei Jahren berichtet. Neben der Fortführung der Vermittlung von Balkonkraftwerken, haben wir weiterhin unsere freien Lastenräder KARLA und GISELA in Schöllkrippen und Geiselbach betreut und im vergangenen September Windkraftanlagen in Arnstein-Binsfeld im Maindreieck besichtigt. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage www.solarverein-ok.de.

Das Ergebnis der anschließenden Vorstandswahl lautet: 1. Vorsitzender: Rainer Skok 2. Vorsitzender: Helmut Stemmer, Schriftführer: Dr. Stefan Dauwe, Kassier:Theo Grünewald, Beisitzer:Dr. Michael Behl.

Höhepunkt des Abends war der Vortrag des Landwirts und Bodenexperten Günter Zang zum Thema „Kahlgründer Kompost - Sonnenenergie gegen den Klimawandel“. Er leitete seinen Vortrag mit Informationen zur neuen Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH ein, die er zusammen mit seinem Sohn gegründet hat. In dem Kompostierwerk werden Grünabfälle der umliegenden Gemeinden gesammelt und rotten zu wertvollem Kompost. Anschließend ging Günter Zang auf die Wichtigkeit von Kompost für den Boden ein. Da im Kahlgrund aufgrund der geringen Tierhaltung kaum Dünger tierischen Ursprungs verfügbar ist, ist der Kompost für die Landwirtschaft im Kahlgrund ein wichtiger Dünger. Humus und Kompost werden häufig synonym verwendet, unterscheiden sich streng genommen aber. Während mit Humus die gesamte organische Substanz im Boden bezeichnet wird, ist Kompost das durch Verrottung von organischem Material erzeugte Produkt. Obwohl ein Ackerboden nur aus 1 – 3% Humus besteht (der Rest sind Mineralien und Wasser), ist er von enormer Wichtigkeit für die Nahrungsversorgung der Pflanzen, zum Speichern von Wasser, was insbesondere bei einer längeren Trockenphase für Pflanzen überlebenswichtig ist und außerdem für die CO_2 Speicherung. Mit dem Aufbau von Humus im Boden kann somit ein signifikanter und wertvoller Beitrag zum Klimaschutz realisiert werden.

Nach seinem engagierten und informativen Vortrag, den er mit dem Statement „Unser Boden ist unsere Lebensgrundlage“ beendete, erhielten alle Teilnehmer einen Gutschein für einen Eimer Kompost der Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH.

Stefan Dauwe